

Produkt preiswert unter [www.dichtstoffe-shop.de](http://www.dichtstoffe-shop.de) kaufen!

TECHNISCHES MERKBLATT 715

## SK Coating

### Bauwerksabdichtung auf der Positivseite

**Hochelastische lösemittelfreie Abdichtungs- und Klebmasse zur sicheren und dauerhaften Bauwerksabdichtung im Heissverfahren.**

**Anwendungsgebiete:**

Zur Bauwerksabdichtung gegen Bodenfeuchtigkeit und drückendes Wasser. Als Beschichtung von erdberührten Bauwerken aus Beton, Porenbeton, Putz, Kalksandstein, wie z. B. Kelleraußenwände; Brückenfundamente, Tiefgaragen, Bunker, Bodenplatten usw. Auch zur Beschichtung vieler Metalle und Aufgrund der hohen Elastizität auch zur Abdichtung von Dehnungsfugen geeignet.

SK Coating wird heiss verarbeitet und kann daher auch bei Aussen- bzw. Bauteiltemperaturen bis -15 °C eingesetzt werden.

**Eigenschaften:**

SK Coating ist eine hochelastische, heiss zu verarbeitende Beschichtungsmasse auf Basis eines mit synthetischem Kautschuk vergüteten Spezialbitumens. Nach dem Erkalten ist die Beschichtung sofort belastbar, wasserundurchlässig und resistent gegen betonaggressive Gewässer natürlicher Herkunft, verschiedene Salzlösungen sowie viele verdünnte Säuren. Die Beschichtung ist auch bei niedrigen Temperaturen sehr dehnbar und geht nach der Dehnung fast vollständig wieder in die alte Form zurück („Memory-Effekt“).

**Technische Daten:**

Farbe	Schwarz
Verarbeitungstemperatur	+150 °C bis +180 °C
Dichte	Ca. 1 kg/l
Wasserundurchlässigkeit	Bis 40 mWS
Reißdehnung	> 600%
Rückstellung	Nach 5 Minuten > 90% nach 24 Stunden > 99%
Brechpunkt nach Fraas	< -25°C
Erweichungspunkt	+90 °C bis +100 °C
Depolymerisation	> 250°C
Flammpunkt	> 250°C

**Vorbereitung des Untergrundes:**

Der Untergrund muß fest, tragfähig und eben sowie frei von Öl, Fett, Staub und anderen Trennschichten sein. Der Untergrund sollte trocken oder allenfalls leicht feucht sein. Unebenheiten sind zu beseitigen, Kanten zu runden, Fehlstellen vor dem Aufbringen der Grundierung mit HEY'DI Trasszementmörtel zu schliessen. Mauerwerk muß vollfugig und planeben erstellt werden. Hohlkehlen mind. 24 Std. vor Beginn der Abdichtungsarbeiten mit HEY'DI Sperrmörtel erstellen.

**Voranstrich:**

**a) Trockene, schwach saugende mineralische Untergründe im Temperaturbereich von -15 °C bis +40 °C:**

HEY'DI SK Voranstrich  
Verbrauch: ca. 150 g/m<sup>2</sup> bei glattem Untergrund  
ca. 250 g/m<sup>2</sup> bei rauhem Untergrund

**b) Leicht feuchte oder stark saugende, grobporige Untergründe im Temperaturbereich von -5 °C bis + 10°C:**

HEY'DI SK 3000 S Voranstrich  
Verbrauch: ca. 300 g/m<sup>2</sup>

**Im Temperaturbereich von +10 °C bis +35 °C:**

HEY'DI Dickbeschichtung streichfähig oder HEY'DI K100  
Verbrauch: ca. 300 g/m<sup>2</sup>

Bei niedrigen Temperaturen muß gewährleistet sein, dass die Oberfläche vor dem Aufbringen der Grundierung eisfrei ist. Im Mauerwerk vorhandene Feuchtigkeit muss nach dem Aufbringen der Grundierung auf anderem Wege aus dem Baukörper austreten können, da es sonst zu Ablösungen durch den entstehenden Dampfdruck kommt.

**Verarbeitung:**

Bevor SK Coating aufgebracht wird, ist zu prüfen, ob die Grundierung durchgetrocknet ist. Auf der Grundierung darf kein Tau- und Kondenswasser vorhanden sein.

SK Coating ist in einem indirekt beheiztem, thermostatisierten Bitumenschmelzofen mit Rührwerk bei Temperaturen von +150 °C bis +180 °C aufzuschmelzen. Ein Erhitzen über +180 °C ist unbedingt zu vermeiden, da hierdurch das als Vergütung eingesetzte Kautschuk geschädigt wird. Durch diese Schädigung werden die elastischen Eigenschaften von SK Coating stark herabgesetzt. Ein ständiges Rühren des heißen SK Coating ist daher unbedingt erforderlich.

Nach dem Aufschmelzen wird das heiße und flüssige SK Coating im ersten Arbeitsschritt mit einem geeignetem Besen oder Teerbürste in einer Schichtstärke von ca. 1,5 mm aufgebracht. Die Schichtstärke der Beschichtung ist zu kontrollieren. Sollten bei dieser Kontrolle z.B. an stark saugenden Stellen Lufteinschlüsse festgestellt werden, müssen diese Stellen nachbeschichtet werden. Als nächster Arbeitsschritt erfolgt eine weitere Beschichtung mit SK Coating, wieder in einer Schichtstärke von ca. 1,5 mm. Da SK Coating sehr schnell erkaltet (und damit abbindet), können diese Arbeitsschritte schnell nacheinander erfolgen. Die gesamte Beschichtung sollte ca. 3 mm dick sein. In rissgefährdeten Bereichen (z. B. Wand/Boden-Ansatz) muss besonders gründlich und deshalb mehrfach beschichtet werden.

Beim Fugenverguss wird üblicherweise das heiße SK Coating mittels Gießkanne, Gießtopf oder Gießbeimer in die zu schliessenden Bewegungsfugen eingegossen.

**Hinweis für Folgearbeiten:**

Alle Sicherheitsmaßnahmen, die bei der Verarbeitung konventioneller Heißbitumensorten angewandt werden, sind zu beachten. Abdichtungen sind mit einem Schutz nach DIN 18195 Teil 10 zu versehen, wobei punkt- und linienförmige Lasten vermieden werden müssen. Eine Trennung durch ein Trennvlies wird erforderlich, wenn die Schutzschichten sich bewegen oder verformen können. Dehnungsfugen sollten mit Quarzsand abgestreut werden, um eine bessere UV-Beständigkeit zu erhalten. Breite Dehnungsfugen müssen durch eine einseitig fixierte Metallschiene vor mechanischer Beschädigung geschützt werden. Bevor weitere Produkte auf SK Coating aufgebracht werden, ist ein Verträglichkeitstest durchzuführen. Eine Wasserbelastung von der Untergrundseite (Negativeinwirkung) muss auch nach der Durchtrocknung vermieden werden.

**Reinigung der Arbeitsgeräte:**

Werkzeug und verschmutzte Stellen mit HEY'DI Epoxan-Reiniger reinigen.

**Verbrauch:**

Als Flächenbeschichtung: ca. 3 kg/m<sup>2</sup>  
Zum Fugenverguss: ca. 1 kg/lfdm. (bei einem Fugenquerschnitt 10 x 10 mm)

Produkt preiswert unter [www.dichtstoffe-shop.de](http://www.dichtstoffe-shop.de) kaufen!

---

Mit unseren anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift wollen wir die Käufer/Verarbeiter aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen der Praxis nach bestem Wissen beraten; sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein, da wir keinen Einfluß auf die Baustellen-Bedingungen und die Ausführungen der Arbeiten haben.

Beratung und Auskunfterteilung begründen kein Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Bei industrieller Produktion empfehlen wir auf jeden Fall ausreichende Praxisversuche.

Für die einwandfreie, gleichbleibende Qualität unserer Erzeugnisse übernehmen wir die Gewähr.

Im übrigen gelten unsere Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Überreicht durch:

Stand Mai 2002/Druckdatum: 02-07

Niederlassung: D-26639 Wiesmoor · Tel. 049 44 · 92030 Fax 9203 22